

TITELTHEMA

GESUNDHEITSPOLITIK IN EUROPA

À la carte statt Einheitsbrei
von Manfred Zipperer 22

Kassen: Die europäischen Chancen nutzen
von Elisabeth Reker 30

Soziale Dimension zeigt Wirkung
von Martin Wortmann 31

Im Visier der Kommissare
von Thomas Weingärtner 32

DIAGNOSIS RELATED GROUPS

Aufbruch in eine neue Vergütungs-Welt
von Karl W. Lauterbach und Markus Lungen 36

Lernen vom fünften Kontinent
von Henner Schellschmidt 41

RSA-ZWISCHENGUTACHTEN

Wider den zügellosen Wettbewerb
von Werner Schneider 42

KASSEN-FINANZEN

Tabus darf es nicht mehr geben
von Helmut Platzer 48

SOZIALVERSICHERUNG

Beitragspflicht für Online-Sex
von Stephanie Becker-Berke 50



Der Druck aus Luxemburg und Brüssel nimmt zu. Europa rückt an den Grundfesten der nationalen Gesundheit. Woher? Stehen Sachleistung und Selbstverwaltung vor den Auf- und Abwärtskursen? Prinzipien nach Zurechnung? Antworten ab Seite 22

Konsequenzen des Risikostrukturgleichs

Die Risikostruktur der Krankenkassen ist im Wandel. Welche Konsequenzen hat dies für die Finanzierung? Antworten ab Seite 42



AKTUELLE GESETZGEBUNG: Die G+G-Tabelle auf S. 51

AOK-NOTIZEN: Baden-Württemberg: Lob vom Landesvater; Schleswig-Holstein: Sicher in die Schule; Sachsen-Anhalt: Weniger Frühchen durch „BabyCare“; Brandenburg: Augenärzte haben doppelt abgerechnet; Thüringen: Vorbeugen statt Heilen; Bayern: Risikofaktoren verringern; Sachsen-Anhalt: Erfolgreich abnehmen. Ab S. 52

SERVICE: Zeitschriftenschau „Recht“; Termine, Rezensionen; Buch des Monats: „Macht Armut krank?“. Eine Rezension von Gabriele Hilger. Ab S. 54

NACHLESE: Briefe an die Redaktion auf S. 57

IMPRESSUM: Wer steckt hinter G+G? Auf S. 57

SCHLUSSPUNKT: Dr. Gunda Gäg über Muckis, Mode und der oft aussichtslosen Medaillenjagd deutscher Olympioniken. LETZTE SEITE